

DEALMELDUNG

Mai 2018

Renzenbrink & Partner berät die Deutsche Intensivpflege Holding beim Erwerb der Linde Remeo Deutschland GmbH

Im Rahmen eines strukturierten Bieterverfahrens hat die Deutsche Intensivpflege Holding B.V. (DIH) die Linde Remeo Deutschland GmbH erworben. Der Vollzug der Transaktion steht noch unter dem Vorbehalt der Freigabe durch das Bundeskartellamt.

Remeo gehört zur Healthcare-Sparte der Linde-Gruppe und bietet mittel- und langfristige Betreuung für Beatmungspatienten mit subakuten und chronischen Erkrankungen. Durch ein innovatives Konzept für langfristig beatmete Patienten schließt Remeo die Lücke zwischen der intensivstationären Behandlung und der Rückkehr in die häusliche Umgebung. Remeo ist in Deutschland mit rund 200 Mitarbeitern an sieben Standorten aktiv.

Die 2013 gegründete DIH ist eine der größten außerklinischen Intensivpflegegruppen Deutschlands und betreut aktuell bundesweit ca. 550 intensivpflegebedürftige Patienten. Mit mehr als 2.500 Mitarbeitern versorgt die DIH Erwachsene und Kinder sowohl in der Einzelversorgung als auch in über 60 Wohngemeinschaften. Eine besondere Expertise hat das Unternehmen in den vergangenen Jahren im Bereich der Kinderintensivpflege erworben.

Im November 2016 hatte Renzenbrink & Partner Ergon Capital Partners beim Mehrheitserwerb an der DIH beraten. Im Anschluss hieran hat die DIH im Zuge ihrer Wachstumsstrategie zahlreiche ambulante Pflegedienstleister im gesamten Bundesgebiet erworben und wurde bei sämtlichen Transaktionen von Renzenbrink & Partner zu allen rechtlichen Aspekten (einschließlich von Integrationsmaßnahmen) beraten.

Beim Erwerb der Linde Remeo Deutschland bestand das Team von Renzenbrink & Partner aus den Partnern Dr. Dennis Schlottmann (Federführung), Dr. Ulf Renzenbrink (beide Corporate/M&A) und Marc H. Kotyrba (Tax) sowie dem Associate Dr. Alexander Haunschild (Corporate/M&A).

Kontakt:

T +49 40 3501710-0

F +49 40 3501710-10

info@renzenbrink-partner.de